123DATEI GMBH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Unternehmen und Steuerkanzleien

Version	3.2 (überarbeitet: 16.09.2025)
Website	www.123datei.com
Kontakt	contact@123datei.com
Sitz	Hainstraße 18, 39288 Burg

Präambel

123datei betreibt eine cloudbasierte Plattform für Personalverarbeitung und Dokumentenmanagement, die speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen und Steuerkanzleien ausgerichtet ist. Die Lösung vereinfacht insbesondere die Lohn- und Gehaltsvorerfassung, den automatisierten Dokumentenversand sowie das Vertragsmanagement und bietet eine rechts- und DSGVO-konforme Archivierung über den gesamten Dokumentenlebenszyklus. 123datei stellt zudem eine Schnittstelle zur DATEV-LODAS-Integration bereit, unterstützt KI-gestützte Funktionen (z. B. automatisierte Vertragserstellung, Empfangsbestätigungen und Erinnerungen), ist skalierbar für Organisationen mit bis zu 5.000 Mitarbeitenden und bietet Mehrfaktorauthentifizierung zur Absicherung von Zugängen. Diese AGB regeln die Voraussetzungen und Pflichten für die Nutzung der 123datei-Plattform durch die Kundenunternehmen und deren berechtigte Anwender.

1 Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der 123datei GmbH (nachfolgend „123datei“) und Unternehmen, Steuerkanzleien oder sonstigen juristischen Personen oder Personengruppen (nachfolgend „Kunde“). Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, 123datei stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.2 Stehen 123datei und der Kunde in fortlaufender Geschäftsbeziehung oder erteilt der Kunde Folgeaufträge, gelten diese AGB auch dann, wenn auf ihre Geltung nicht nochmals gesondert hingewiesen wurde.

1.3 Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart sind.

2 Vertragsgegenstand, Grundlagen der Zusammenarbeit

2.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem einzelnen Vertrag / der Leistungsbeschreibung. Geringfügige sachlich gerechtfertigte Änderungen seitens 123datei gelten als genehmigt, sofern sie die vereinbarte Nutzung nicht unzumutbar beeinträchtigen.

2.2 Informationen in Prospekten, Online-Materialien oder Produktblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich in der Auftragsbestätigung oder Leistungsbeschreibung genannt werden.

2.3 123datei erbringt Leistungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung; 123datei geht bei der Ausführung von den vom Kunden gelieferten Angaben aus. Prüfpflichten über die Richtigkeit der übergebenen Unterlagen obliegen grundsätzlich dem Kunden.

3 Verschwiegenheit & Vertraulichkeit

3.1 Beide Parteien verpflichten sich, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie vertrauliche Informationen, die im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung besteht auch nach Vertragsende fort.

3.2 123datei ist berechtigt, personenbezogene und geschäftsrelevante Daten im Rahmen der Vertragserfüllung maschinell zu verarbeiten und an von 123datei beauftragte Dienstleistungsrechenzentren/Sub-Processor zu übermitteln. Alle Sub-Processor unterliegen datenschutzrechtlichen Vorgaben und vertraglichen Verpflichtungen (siehe AVV/Anlage).

3.3 Ausnahmen von der Verschwiegenheit gelten, soweit (i) gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen, (ii) die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen von 123datei erforderlich ist (etwa gegenüber Versicherern) oder (iii) Einsicht im Rahmen eines Zertifizierungsaudits erforderlich ist. Soweit Einsicht Dritter (z. B. Auditoren) notwendig ist, informiert 123datei den Kunden vorab.

3.4 Beide Parteien erkennen an, dass elektronischer Informationsaustausch (z. B. E-Mail) unverschlüsselt erfolgen kann; daraus dürfen keine weitergehenden Haftungsansprüche abgeleitet werden, soweit keine grobe Fahrlässigkeit oder ein Verstoß gegen vertraglich vereinbarte Schutzmaßnahmen vorliegt.

4 Einsatz Dritter / Sub-Processor (ergänzend zu AVV)

4.1 123datei ist berechtigt, zur Erbringung der Leistungen Mitarbeiter, Sub-Processor und fachkundige Dritte einzusetzen; 123datei stellt sicher, dass diese zur Vertraulichkeit verpflichtet sind und datenschutzkonforme Vereinbarungen bestehen (siehe Anlage 2 AVV).

4.2 123datei benennt wesentliche Sub-Processor auf Anfrage und kündigt Änderungen rechtzeitig an (Details im AVV).

5 Mitwirkungspflichten des Kunden / Annahmeverzug

5.1 Der Kunde stellt 123datei alle für die Leistungserbringung notwendigen Informationen, Daten, Zugänge und Unterlagen vollständig und rechtzeitig zur Verfügung. Nicht technisch einwandfreie Datenträger oder unvollständige Informationen sind vom Kunden zu ersetzen; daraus entstehende Mehraufwände trägt der Kunde.

5.2 Unterlässt der Kunde erforderliche Mitwirkung, kann 123datei eine angemessene Frist setzen; bei fortdauernder Nichterfüllung steht 123datei das Recht zur Kündigung und zur Geltendmachung von Mehraufwänden zu.

6 Erfüllungsort, Gefahrübergang, Versand von Unterlagen

6.1 Erfüllungsort für die Leistungen ist der Geschäftssitz von 123datei bzw. der in der Auftragsbestätigung genannte Ort. Für physische Rücklieferungen bzw. Archivunterlagen gelten gesonderte Vereinbarungen.

6.2 Sobald vom Kunden bereitgestellte Unterlagen am Erfüllungsort zur Abholung/Weiterverarbeitung bereitstehen, geht die Gefahr auf den Kunden über. 123datei haftet für Untergang/Verschlechterung nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

7 Vergütung, Abrechnung, Zahlung

7.1 Sofern nicht anders vereinbart, gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preise von 123datei; alle Preise verstehen sich netto zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

7.2 Rechnungen sind mit Zugang fällig und spätestens 14 Kalendertage nach Zugang ohne Abzug zu zahlen. Werden innerhalb von vier Wochen nach Rechnungserhalt keine schriftlichen, begründeten Einwendungen erhoben, gelten die Rechnungen als genehmigt.

7.3 Bei Zahlungsverzug kann 123datei Leistungen einstellen oder Sicherheitsleistungen verlangen; Verzugszinsen werden nach gesetzlichen Regelungen berechnet.

7.4 Ein Zurückbehaltungsrecht oder Aufrechnung steht dem Kunden nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zu.

7.5 123datei behält sich das Eigentum an überlassenen Datenträgern/Leistungen bis zur vollständigen Begleichung vor, soweit anwendbar.

8 Preisanpassungsklausel (jährlich, Indexbasiert)

8.1 **Jährliche Preisanpassung:** 123datei ist berechtigt, die vertraglich vereinbarten Preise einmal pro Kalenderjahr an die Entwicklung der Beschaffungskosten anzupassen. Als maßgeblichen Index verwendet 123datei den deutschen Verbraucherpreisindex (VPI / CPI) oder einen vergleichbaren Kostenindex.

8.2 **Anpassungsmechanik:**

(a) **Ermittlung:** Die Preisänderung bemisst sich an der prozentualen Veränderung des gewählten Indexes gegenüber dem Vorjahr.

(b) **Deckelung:** Die Anpassung ist für Standard-Tarife auf maximal **5,0 % p.a.** begrenzt. Für Enterprise-Tarife beträgt die maximale Anpassung **3,0 % p.a.**, soweit vertraglich nicht anders vereinbart.

(c) **Vorankündigung:** 123datei kündigt Preisänderungen dem Kunden mindestens 60 Tage vor Inkrafttreten schriftlich an und legt die Berechnungsgrundlage offen.

(d) **Widerspruchsrecht:** Widerspricht der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Ankündigung nicht schriftlich, gelten die Preise als angepasst. Im Falle begründeten Widerspruchs steht dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht mit Wirkung zum Inkrafttreten der Anpassung zu.

9 Mängelgewährleistung (Sachmängel) — Staffelung Standard vs. Enterprise

9.1 **Anzeige:** Der Kunde hat bei Mängeln der Leistungen 123datei unverzüglich schriftlich zu informieren. 123datei ist berechtigt, nachzubessern oder Ersatz zu liefern; hierfür ist eine angemessene Frist zu gewähren.

9.2 **Gewährleistungsfrist:** Für Standard-Verträge beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr ab Ablieferung; für Enterprise-Verträge beträgt sie 2 Jahre ab Ablieferung.

9.3 Unwesentliche Abweichungen begründen keinen Gewährleistungsanspruch.

9.4 Kommt eine Nachbesserung oder ein Austausch nicht innerhalb einer angemessenen Frist zustande, kann der Kunde nach seiner Wahl Minderung verlangen oder bei erheblichen Mängeln vom Vertrag zurücktreten.

9.5 Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei unsachgemäßem Gebrauch, natürlichem Verschleiß, Einflüssen der Systemumgebung oder nachträglichen Veränderungen durch den Kunden/Dritte.

10 Sonstige Störungen / höhere Gewalt

10.1 Tritt eine Störung ein, die 123datei nicht zu vertreten hat (z. B. Streik, höhere Gewalt, Ausfall von Zulieferern), verlängern sich Fristen entsprechend; beide Parteien sind zur Minderung der Folgen verpflichtet und müssen Beginn/Dauer unverzüglich anzeigen.

10.2 Bei wirtschaftlicher Zahlungsunfähigkeit des Kunden ist 123datei berechtigt, Verträge fristlos zu kündigen.

11 Rechte Dritter / Schutzrechte

123datei haftet für Rechtsverletzungen Dritter durch die vertragliche Leistung nur, sofern die Leistung vertragsgemäß genutzt wurde. Kommt ein Dritter mit einer Rechtsverletzungsklage auf den Kunden zu, informieren beide Parteien einander unverzüglich und unterstützen sich bei der Abwehr. 123datei wird nach Wahl (i) die Nutzung ermöglichen, (ii) die Leistung rechtsfrei gestalten oder (iii) die Leistung gegen Erstattung angemessener Vergütung zurücknehmen.

12 Haftung (erweiterte Regelungen, Staffelung Standard vs. Enterprise)

12.1 **Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit:** 123datei haftet unbeschränkt für Vorsatz und für Personenschäden (Körper, Leben, Gesundheit) sowie nach den zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes.

12.2 **Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit:**

(a) **Standard-Verträge:** 123datei haftet bei einfacher Fahrlässigkeit nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und dann beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch das Zweifache der im letzten Vertragsjahr gezahlten Nettovergütung.

(b) **Enterprise-Verträge:** Für Enterprise-Verträge kann eine erweiterte Haftungsbegrenzung vereinbart werden; standardmäßig beträgt die Haftungsobergrenze bei einfacher Fahrlässigkeit das Fünffache der im letzten Vertragsjahr gezahlten Nettovergütung, sofern nicht anders vereinbart.

12.3 Weitergehende Ansprüche (z. B. wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz) bleiben unberührt.

12.4 Schadenersatzansprüche sind innerhalb von sechs Monaten nach Kenntnis des Schadenereignisses gerichtlich geltend zu machen; sonstige gesetzliche Verjährungsregeln bleiben unberührt.

13 Vertragsdauer und Kündigung

13.1 Die Laufzeit richtet sich nach dem individuellen Vertrag; sofern nichts anderes vereinbart, gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Vertragsende.

13.2 Beide Parteien können aus wichtigem Grund fristlos kündigen.

13.3 123datei kann bei Zahlungsunfähigkeit oder Zahlungsverzug des Kunden fristlos kündigen.

13.4 Preisanpassungen nach 8. sind zulässig; der Kunde kann bei berechtigtem Widerspruch kündigen (siehe 8.2(d)).

14 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

14.1 Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung; das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

14.2 Soweit zulässig, ist Gerichtsstand Frankfurt am Main, 123datei kann den Kunden bei Bedarf auch am Sitz des Kunden verklagen.

15 Sonstige Bedingungen

15.1 Übertragungen von Rechten und Pflichten bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von 123datei.

15.2 Änderungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform; die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

15.3 Nach Vertragsende bleiben solche Regelungen wirksam, die ihrem Wesen nach über die Vertragslaufzeit hinaus gelten müssen (z. B. Geheimhaltung, Haftungs-/Verjährungsvorschriften).

15.4 123datei ist berechtigt, diese AGB inhaltlich zu ändern. Änderungen werden dem Kunden mindestens 60 Tage vor Inkrafttreten schriftlich (E-Mail/In-App) angekündigt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Ankündigung schriftlich, gelten die geänderten AGB als vereinbart. Bei berechtigtem Widerspruch steht dem Kunden das Recht zur außerordentlichen Kündigung mit Wirkung zum Inkrafttreten der Änderung zu.

16 Inkrafttreten

Diese AGB treten mit Vertragsschluss in Kraft. Vertragsschluss ist bei elektronischem Abschluss der Zeitpunkt, zu dem 123datei dem Kunden die Auftragsbestätigung übersendet oder die Freischaltung der Leistungen erfolgt.